



Gewalt gegen Frauen auf dem Oktoberfest - Fälle aus der Polizeistatistik 2015

Auszug

**Vorläufige Abschlussbilanz der Münchner Polizei zum 182. Oktoberfest
am 04.10.2015**

herausgegeben von Polizeipräsidentium München, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

„Im Bereich der Sexualdelikte ist dieses Jahr ein Anstieg feststellbar. Hier wurden 20 Anzeigen wegen einschlägiger Straftaten aufgenommen (2014: 12 Anzeigen / 2013: 16 Anzeigen). Neben einer versuchten Vergewaltigung wurden hier noch Delikte wie Missbrauch von Widerstandsunfähigen, sexuelle Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Beleidigung auf sexueller Basis aufgenommen.“

URL: http://www.polizei.bayern.de/content/1/8/6/1/1/7/sonderbeilage_wiesn_endbilanz_04102015.pdf
Stand: 25.05.2016

Alle Fälle der Polizeistatistik 2015 in chronologischer Reihenfolge

URL: <http://www.polizei.bayern.de/muenchen/news/presse/faelle/index.html/186094>
Stand: 25.05.2016

1619. 18-Jährige wird von einem Unbekannten ins Gesicht geschlagen
Am Samstag, 19.09.2015, gegen 18.00 Uhr, war eine 18-Jährige mit zwei Freunden auf der Wiesn. Sie waren zunächst in einem Festzelt und schlenderten dann über die Schaustellerstraße, wo sie vor einem Fahrgeschäft auf vier Freundinnen trafen. Diese erzählten, dass sie von zwei Männern belästigt werden. Die Männer begrapschten die vier Mädchen an Brust und Gesäß und steckten ihnen Mandeln und Kaugummis in den Ausschnitt. Die 18-Jährige ging daraufhin dazwischen und wurde unvermittelt von einem der Männer mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Außerdem wurde ihre Schürze zerrissen. Die unbekannt Männer flüchteten anschließend. Einer der Begleiter der 18-Jährigen verfolgte die Männer noch und wurde von einem der Täter mit der Faust in den Bauch geschlagen. Die 18-Jährige wurde leicht verletzt, ihr Begleiter zum Glück nicht.

1634. Versuchte Vergewaltigung einer 20-Jährigen
Am Mittwoch, 23.09.2015, gegen 19.50 Uhr, war eine 20-jährige Münchnerin nach dem Besuch des Oktoberfestes allein auf den Heimweg in Richtung S-Bahnhof Hackerbrücke. Sie wurde plötzlich von einem unbekannt Mann von hinten angefallen und in ein Gebüsch gezogen. Der Unbekannte griff ihr unter den Dirndlrock, zerriss ihr die Bluse und den Slip und fasste ihr in den Genitalbereich. Die 20-Jährige wehrte sich und begann zu schreien. Daraufhin ließ der Mann von ihr ab und flüchtete in unbekannt Richtung. Die Frau verständigte einen Freund, der sie zur Polizei begleitete.

1642. Festnahme eines Spanners

Ein 65-jähriger Österreicher, der in Deutschland wohnt, schlich sich am Donnerstag, 24.09.2015, gegen 17.00 Uhr, unbemerkt in eine Damentoilette eines großen Wiesenzeltes. Von einer Sitzkabine aus filmte er die Frauen in den benachbarten Kabinen. Eine aufmerksame 21-jährige Oktoberfestbesucherin bemerkte die Hand des Mannes, in welcher er eine ungefähr USB-Stick große Kamera hielt und damit unter der Kabinentür filmte. Sie informierte den Wachdienst des Zeltes. Bei dem stark alkoholisierten Mann wurden durch die herbeigerufenen Polizeibeamten insgesamt vier Minikameras gefunden. Der völlig uneinsichtige Täter wurde angezeigt und die Kameras sichergestellt. Ein Betretungsverbot für das Oktoberfest wurde beantragt.

1645. Erst Griff unter den Rock, danach Bierkrug auf den Kopf

Der Vorfall ereignete sich am gestrigen Donnerstag, 24.09.2015, gegen 19.20 Uhr, in einem großen Wiesenzelt. Ein Griff unter den Rock seiner amerikanischen Wiesn-Bekanntschaft endete für einen 20-jährigen Deggendorfer äußerst schmerzhaft. Die „Rockbesitzerin“ drehte sich mit samt Maßkrug um und das Trinkgefäß landete wuchtig auf den Kopf des 20-Jährigen. Die Amerikanerin hatte bei der Drehung so viel Schwung, dass auch noch ein unbeteiligter Dritter einen Schlag auf die Wange abbekam. Es handelt sich hierbei um eine Straftat der gefährlichen Körperverletzung. Nach Zahlung einer vierstelligen Eurosumme konnte die Amerikanerin die Wiesnwache wieder verlassen. Bei der Amerikanerin handelt es sich um eine 24-jährige Frau, die derzeit im Landkreis Freising wohnt.
- redaktionell am 10.01.2016 verändert

1673. Sexuelle Belästigung in einem Wiesenzelt

Am Sonntag, 27.09.2015, gegen 18.50 Uhr, befand sich eine 29-jährige Amerikanerin an ihrem Geburtstag mit Freunden in einem Festzelt. Im Laufe des Abends suchte ein 32-jähriger Schweizer die Nähe zu der 29-Jährigen. Da die Amerikanerin jedoch mit ihrem Freund auf der Wiesn war, wies sie den Schweizer zurück. Da dieser immer aufdringlicher wurde, wurde er zunächst durch das Sicherheitspersonal aus dem Zelt verwiesen. Der 32-Jährige kam wieder zurück, stellte sich auf die Bierbank, öffnete seine Hose und zeigte der 29-Jährigen sein Geschlechtsteil. Der Schweizer wurde festgenommen und wegen Beleidigung auf sexueller Grundlage angezeigt. Nach Zahlung einer Sicherheitsleistung wurde er von der Wiesn-Wache aus wieder entlassen.

1681. Busen-Grapscher festgenommen

Am Montag, 28.09.2015, gegen 23.55 Uhr, war ein 24-Jähriger auf dem Wiesn-Gelände unterwegs und begripschte zahlreiche Wiesn-Besucherinnen an der Brust und am Rücken. Bei einer der Tathandlungen wurde er von zivilen Einsatzkräften beobachtet und festgenommen. Da beim Beschuldigten kein fester Wohnsitz ermittelt werden konnte, wird er heute im Laufe des Tages dem Haftrichter vorgeführt.

1685. Festnahme nach versuchter Vergewaltigung

Am Montag, 28.09.2015, gegen 00.10 Uhr, befand sich eine 32-Jährige auf dem Weg zur Wiesn, um sich dort mit einem Bekannten zu treffen. Plötzlich wurde sie von hinten angefallen. Der Täter zerrte ihr die Hose herunter und versuchte sie zu vergewaltigen. Die 32-Jährige begann zu schreien und sich zu wehren. Sie konnte schließlich fliehen. Der 19-jährige Täter konnte von zwei Wiesn-Besuchern solange festgehalten werden, bis die Polizei eintraf. Er wurde festgenommen und wurde dem Haftrichter vorgeführt.

1686. Versuchter sexueller Übergriff

Am Dienstag, 22.09.2015, gegen 23.00 Uhr, wollte eine 24-Jährige von der Wiesn über die Bavaria in den nahegelegenen Wiesn-Club auf der Theresienhöhe. Hinter ihr gingen zwei unbekannte Männer und piffen ihr hinterher. Vor dem besagten Wiesn-Club suchte die 24-Jährige Schutz unter einem Baum. Dort wurde sie von den beiden bis dato unbekanntem Tätern von hinten gepackt und gegen den Baum gedrückt. Einer der beiden fasste ihr unter den Rock und wollte ihr den Slip herunterreißen. Die 24-Jährige wehrte sich. Ein Passant wurde auf den Vorfall aufmerksam und kam ihr zu Hilfe. Daraufhin flüchteten die beiden Unbekannten in Richtung Theresienwiese.

1692. „Unter-den-Rock“-Videograf festgenommen

Ein 53-jähriger Musiker besuchte am Dienstag, 29.09.2015 die Wiesn, um mit seiner Videokamera den Intimbereich mehrerer Frauen zu filmen. Gegen 20.30 Uhr beobachtete ein Wiesn-Besucher dies und verständigte daraufhin die Polizei. Der Mann konnte kurz darauf festgenommen werden. Auf der Speicherkarte seiner Videokamera konnten mehrere einschlägige Aufnahmen festgestellt werden.

Der 53-Jährige wurde angezeigt und nach erfolgter polizeilicher Sachbearbeitung entlassen. Gegen ihn wurde ein Betretungsverbot beantragt.

1694. Sexueller Übergriff auf schlafende Frau

Eine 35-jährige koreanische Wiesn-Besucherin setzte sich am Dienstag, 29.09.2015, gegen 23.45 Uhr, am Festhügel des Festwiesengeländes auf eine Bank und schlief dort aufgrund ihrer starken Alkoholisierung ein. Ein 38-jähriger Deutscher nutzte dies aus, setzte sich neben sie und führte die Hand der schlafenden Frau in den Schritt seiner geöffneten Lederhose. Taschendiebfahnder der Münchner Polizei wurden auf die Situation aufmerksam. Die gesamte Tathandlung wurde durch die Videoüberwachung der Wiesn-Wache aufgezeichnet und gesichert.

Der 38-Jährige wurde vorläufig festgenommen. Gegen ihn ist eine Strafanzeige wegen sexuellem Missbrauch Widerstandsunfähiger erstattet worden.

1720. Sexueller Übergriff auf schlafende Frau; weiterer Täter ermittelt

- siehe Wiesn-Report vom 30.09.2015, Ziff. 1694

Wie bereits berichtet, setzte sich am Dienstag, 29.09.2015, gegen 23.45 Uhr, eine koreanische Wiesn-Besucherin am Festhügel des Festwiesengeländes auf eine Bank. Dort schlief sie aufgrund ihrer starken Alkoholisierung ein und wurde anschließend von einem 38-jährigen Deutschen sexuell missbraucht. Der 38-Jährige wurde daraufhin festgenommen. Die 35-Jährige wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Aufgrund umfangreicher Ermittlungen stellte sich heraus, dass die 35-Jährige bereits zwischen 21.30 Uhr und 22.30 Uhr ebenfalls sexuell missbraucht worden war. Auch hier konnte der Täter, ein 19-jähriger Algerier, ermittelt und festgenommen werden.

Gegen beide Täter läuft ein Strafverfahren wegen sexuellem Missbrauch von Widerstandsunfähigen.

1741. Wiesnbesucher belästigt Studentinnen

Am Donnerstag, 01.10.2015, gegen 18.50 Uhr, saß ein 48-jähriger Wiesnbesucher in einem Festzelt mit einer 21-Jährigen und einer 27-jährigen Studentin am Tisch und belästigte diese. Er fasste zunächst der 21-Jährigen ans Gesäß und anschließend ihrer Kommilitonin unters Dirndl, außerdem biss er der 27-Jährigen einmal schmerzhaft in den Finger.

Nachdem er durch die beiden Frauen mehrfach aufgefordert wurde dies zu unterlassen, bedrohte er einen weiteren Wiesnbesucher mehrmals mit den Worten: „Ich bring dich um!“ Daraufhin wurde die Security verständigt, um den 48-Jährigen aus dem Zelt zu bringen.

Außerhalb des Zeltes schlug ein Kollege des 48-Jährigen, ein 37-jähriger Tscheche, einem Security-Mitarbeiter mit der Faust ins Gesicht. Der Ordner erlitt dadurch eine Platzwunde an der Schläfe. Er wurde durch den Rettungsdienst ambulant versorgt. Die beiden Männer wurden daraufhin vorläufig festgenommen.